
Produktname: Polyklonaler Kaninchen-Antikörper gegen gespaltenes Aggrecan (D369)**Katalog-Nr.: APRab08947**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	44kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACAN ACAN; AGC1; CSPG1; MSK16; Aggrecan core protein; Cartilage-specific proteoglycan core protein; CSPCP; Chondroitin sulfate proteoglycan core protein 1; Chondroitin sulfate proteoglycan 1
Gen-ID	176.0
SwissProt ID	P16112
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Aggrecan, hergestellt. Aminosäurebereich: 320–369

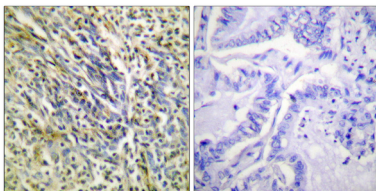
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Aggrecan/Versican-Proteoglykanfamilie. Das kodierte Protein ist ein integraler Bestandteil der extrazellulären Matrix im Knorpelgewebe und widersteht dort der Kompression. Mutationen in diesem Gen können an Skelettdysplasie und Wirbelsäulendegeneration beteiligt sein. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für verschiedene Proteinisoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Entwicklungsstadium: Die Expression wurde in Chondrozyten des gesamten sich entwickelnden Skeletts nachgewiesen. Erkrankung: Defekte im ACAN-Gen sind die Ursache der spondyloepiphysären Dysplasie Typ Kimberley (SEDK) [MIM:608361]. Spondyloepiphysäre Dysplasien sind eine heterogene Gruppe angeborener Chondrodysplasien, die spezifisch Epiphysen und Wirbel betreffen. Die autosomal-dominant vererbte SEDK ist mit vorzeitiger degenerativer Arthropathie assoziiert. Domäne: Zwei globuläre Domänen, G1 und G2, bilden den N-Terminus des Proteoglykans, während eine weitere globuläre Region, G3, den C-Terminus ausmacht. G1 enthält Link-Domänen und besteht somit aus drei Disulfid-verbrückten Schleifenstrukturen, den sogenannten A-, B- und B'-Motiven. G2 ist G1 ähnlich. Die Keratansulfat- (KS) und Chondroitinsulfat- (CS) Bindungsdomänen liegen zwischen G2 und G3. Funktion: Dieses Proteoglykan ist ein Hauptbestandteil der extrazellulären Matrix von Knorpelgewebe. Eine wichtige Funktion dieses Proteins ist die Kompressionsresistenz im Knorpel. Es bindet über eine N-terminale globuläre Region stark an Hyaluronsäure. (Online-Informationen: Aggrecan, PTM: Enthält hauptsächlich Chondroitinsulfat, aber auch Keratansulfatketten, N- und O-verknüpfte Oligosaccharide.) Die Freisetzung von Aggrecanfragmenten aus dem Gelenkknorpel in die Synovialflüssigkeit in allen Stadien der menschlichen Osteoarthritis ist die Folge der Spaltung durch Aggrecanase. Ähnlichkeit: Gehört zur Aggrecan/Versican-Proteoglykanfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine C-Typ-Lektindomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine EGF-ähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche V-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Ähnlichkeit: Enthält eine Sushi-Domäne (CCP/SCR). Ähnlichkeit: Enthält vier Link-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit FBLN1. Gewebespezifität: Beschränkt auf Knorpel.

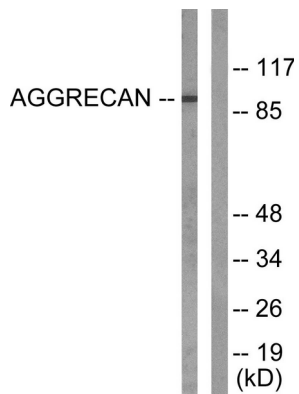
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des Aggrecan-Antikörpers (gespaltenes Asp369). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen, die mit 25 μ M Etoposid 60 ' behandelt wurden, unter Verwendung des Aggrecan-Antikörpers (gespaltenes Asp369). Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.